

Bewertungskriterien im Fach Englisch

Die **Gesamtnote** im Fach Englisch ergibt sich aus den **schriftlichen (50%) und mündlichen (50%) Leistungen**. In der Sekundarstufe I setzt sich die schriftliche Note aus den Ergebnissen der Klassenarbeiten zusammen. In einem vierstündigen Fach sind 4 bis 6 und in einem dreistündigen Fach sind 3-5 schriftliche Lernkontrollen je Schuljahr zu schreiben. In den Jahrgängen 5, 7 und 9 wird jeweils eine Klassenarbeit durch eine Sprechprüfung ersetzt.

Für die **mündliche Note** ist die Mitarbeit im Unterricht ausschlaggebend. Kriterien zur Bewertung der mündlichen Note umfassen unter anderem Aspekte wie Mitarbeit, Sachkenntnisse, Aussprache, Grammatik, aber auch Präsentationen und Ergebnisse von Testen.

In der **Einführungsphase** (Jahrgang 11) werden drei Klausuren geschrieben. In der **Qualifikationsphase** werden insgesamt 5 Klausuren geschrieben. Schüler/innen, die Englisch im Grundkurs als schriftliches Prüfungsfach (P4) gewählt haben, schreiben eine zusätzliche Klausur; Schüler/innen, die Englisch als mündliches Prüfungsfach gewählt haben (P5) legen in Q1/1 eine Sprechprüfung ab. In Jahrgang 13 werden zwei Klausuren geschrieben, sowie eine zentrale Klausur unter Abiturbedingungen im P4.

In Semestern mit nur einer Klausur können die schriftlichen Leistungen mit 40% bewertet werden. Bei der Bewertung der schriftlichen Klausuren fließt die sprachliche Leistung mit 60% und die inhaltliche Leistung mit 40% in die Gesamtnote ein.